© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sammelbericht vom Riesengebirge. Ende Juli.

Hydroporus geniculatus Thoms. gemein in den Moortümpeln des Plateaus, bisher öfters mit *H. nigrita* und anderen verwechselt. Beim ♂ ist die äufsere Klaue der Vorderfüfse gezähnt, die ♀ zeigen oft eine matte Oberfläche. Mit demselben findet sich stets einzeln *H. obscurus*, *tristis*, *planus* und etwas häufiger eine andere, an *nivalis* erinnernde, noch fragliche Art.

Homalota hygrotopora auf dem Kamme an den Rändern der Moortümpel aus Angeschwemmtem gesiebt.

Othius lapidicola mit *Hom. tibialis*, etwa 10 Stck., am grofsen Seiffen unterhalb der Hampelbaude aus Laub gesiebt. Die von Pfeil (Excursionen ins Riesengebirge) als *O. lapidicola* aufgeführten Ex. sind nur *O. melanocephalus*. Uebrigens wurde das Vorkommen dieser Art längst von Dr. Kraatz vermuthet.

Oxypoda annularis, *Arpedium troglodytes*. *Mycetoporus tenuis* mit v. selten.

Epuraea boreella mit v. selten.

Epuraea immunda an Fichtenklaftern in der Nähe der vorigen Fangstelle.

Clerus substriatus mit v. und häufiger als *Cl. formic.*, etwa im Verhältnifs von 4 zu 1.

Pissodes Gyllenhali 1 Stck. mit v.

Pissodes pini L. z. s. auf Knieholz. Diese mir früher als *P. Gyllenhali* geläufige Art unterscheidet sich, sorgfältiger Untersuchung zufolge, wesentlich in Nichts von den Stücken des *P. pini*, wie sie auch in der Ebene vorkommen; es ist einfach die alpine Form derselben, welche sich von der Form der Ebene nicht weiter entfernt, als andere alpine Formen z. B. *Erirrhinus acridulus* und *Märkelii*, *Meloe proscarabaeus* u. a. von den Formen der Ebene.

Acalles pyrenaeus Schh. 3 Stck. zugleich mit *Othius lapidicola*; aber auch von Klette in Schmiedeberg daselbst schon in 3 Ex. gefunden. Das äufserst seltene Thier scheint also bei uns auf die montane und subalpine Region angewiesen zu sein. — Die 4 querstehenden und die 2 am Vorderrande des Halsschildes stehenden Höcker, wie sie wohlerhaltene Stücke zeigen, verschwinden bei abgeriebenen Stücken, wie ich bei den dies Jahr gefangenen zu beobachten Gelegenheit hatte, gänzlich, woraus erhellt, dafs jene nur vor Schuppen-Fascikeln herrühren. —

Cryptocephalus suliceti am Fufse des Gebirges bei Hohenwiese von Salix caprea, s. s. *Gerhard* in Liegnitz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1868

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: Sammelbericht vom Riesengebirge. Ende Juli. 367